



Protokollauszug vom

5. Dezember 2011

## **GGR-Nr. 2011-090**

### **Voranschlag 2012 und Festsetzung des Steuerfusses; Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2013-2015 (IAFP)**

---

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 5. Dezember 2011 beschlossen:

1. Die Voranschläge über die Globalkredite und Leistungsziele der Produktgruppen der Stadt Winterthur in der Laufenden Rechnung für das Jahr 2012 werden genehmigt.
2. Die Voranschläge über die Aufwendungen und Erträge der Stadt Winterthur in den Investitionsrechnungen des Verwaltungsvermögens und des Finanzvermögens für das Jahr 2012 werden genehmigt.
3. Die ordentliche Gemeindesteuer wird auf 122 % (2011: 122%) der einfachen Staatssteuer festgesetzt und zusammen mit der gesetzlichen Personalsteuer (CHF 24.- pro Person) in sieben Raten gleichzeitig mit der Staatssteuer bezogen.
4. Der integrierte Aufgaben- und Finanzplan der Stadt Winterthur für die Jahre 2013 bis 2015 wird zur Kenntnis genommen.
5. Der Stadtrat wird ermächtigt, die pauschal in der Produktgruppe "Städtische Allgemerkosten/Erlöse" eingestellten und vom Grossen Gemeinderat bewilligten Beträge für die Personalmassnahmen im definitiven Budget auf die Lohnkonti der einzelnen Produktgruppen zu verteilen.
6. Mit Beschluss gemäss Ziff. 1 wird die Budgetmotion betreffend neue Parlamentarische Zielvorgabe "Strom aus erneuerbaren Energien" als erledigt abgeschrieben.

Für den Grossen Gemeinderat  
Der Ratsschreiber:

M. Bernhard

Mitteilung an:

- Alle Departemente, Finanzamt, Stadtbuchhaltung, Finanzkontrolle, Stadtkanzlei, Bezirksrat.

